

Europäischer Polizeikongress 2023 mit BDK NRW

08.05.2023

Unsere stellvertretende Landesvorsitzende und Sprecherin Tarif Christel Fein berichtet vom Europäischen Polizeikongress 2023 in Berlin. Verstärkung fand Christel durch Hans Hülsbeck, Sprecher Prävention und Opferschutz im Bundesvorstand und im BDK NRW.

Christel Fein beim Europäischen Polizeikongress

Am 3. – 4. Mai 2023 fand der 26. Europäische Polizeikongress in Berlin statt, an dem die stellvertretende Landesvorsitzende und tarifpolitische Sprecherin BDK NRW, Christel Fein, sowie der Sprecher Prävention und Opferschutz im BDK Bund und im BDK NRW, Hans Hülsbeck, teilgenommen haben.

Der Kongress ist eine internationale Plattform für die Führungsebene der europäischen Polizeien, bei dem politische und polizeiliche Entscheidungsträger aus verschiedenen Ländern zusammenkommen und aktuelle Herausforderungen diskutieren.

Das diesjährige Programm bot interessante Key-Notes von u.a. Innen- und Justizministern aus unterschiedlichen europäischen Ländern. Die Fachkreise waren mit nationalen und internationalen Experten besetzt, die in verschiedenen Foren ihre Fachkenntnisse und Erfahrungen austauschten. Begleitend dazu gab es eine Ausstellung führender Hersteller von Systemlösungen und Produkten für den Sicherheitsbereich.

Der diesjährige Kongress #EPK23 konzentrierte sich auf eine breite Palette von Themen, darunter:

- Cybersecurity und Kriminalität im digitalen Zeitalter
- Einsatz moderner Technologien in der Polizeiarbeit
- Moderne Kriminalitätsbekämpfung: Predictive Policing
- Verantwortungsvoller Einsatz von KI durch Strafverfolgungsbehörden
- Organisierte Kriminalität: Clan Kriminalität
- Schutz kritischer Infrastrukturen
- Community Policing und Bürgerbeteiligung
- Aus- und Weiterbildung von Polizeikräften
- Veränderungen in der Arbeitswelt (z.B. Digitalisierung, New Work, New Leadership) und deren Auswirkungen auf die Polizeiarbeit

Besonders beeindruckend war die in englischer Sprache gehaltene Antrittsrede von Dr. Katarina Barley, der Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments. Sie betonte die nachhaltige Bedeutung der Zusammenarbeit der Sicherheitsbehörden über nationale Grenzen hinweg, so wie auch der digitale Raum keine Landesgrenzen kennt. Sie stellte die Bedeutung der Grundwerte Freiheit, Sicherheit und Recht für ein friedliches „One Europe“ heraus.

Auch P20 als das von der Innenministerkonferenz und durch Impulse u.a. des BDK angestoßene Programm zur Optimierung polizeilicher Systeme und Prozesse als Basis der polizeilichen digitalen Zusammenarbeit in der Kriminalitätsbekämpfung war mit einem Messestand vertreten und hatte ein eigenes Fachforum, in welchem die Ziele und die Herausforderungen des Datenhaus Ökosystems allen Interessierten vorgestellt wurden.

Wir sind stolz darauf, als Bund Deutscher Kriminalbeamter Kooperationspartner des Europäischen Polizeikongresses zu sein und wir werden auch in Zukunft aktiv den interdisziplinären Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Sicherheitsbehörden unterstützen, weil wir genau diesen für unerlässlich für effektivere, ganzheitliche, evidenzbasierte, koordinierte und innovative Maßnahmen bzw. Lösungen halten.